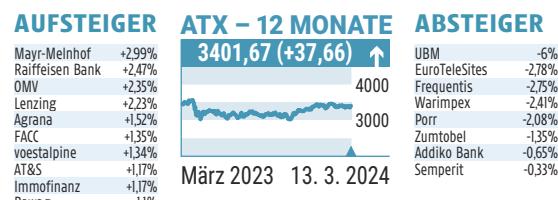


WERTPAPIERBÖRSE

Wenig Bewegung gab es am Mittwoch an den europäischen Börsen. In Wien ging es deutlich bergauf, der ATX schloss um 1,1 Prozent höher. Stark gesucht waren Papiere von Mayr-Melnhof.



prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Addiqa Bank	15,35	15,45	15,75	11,85
+Agrana	13,4	13,2	18,1	13
+AMAG	27,9	27,8	38,1	26
+Andritz AG	58,9	58,75	67,2	41,2
+AT&S	17,27	17,07	35,02	17,04
+Austriocard	6,32	6,32	Nan	Nan
+Bawag	55,1	54,5	55,15	37,52
+CA Immob. Anl.	30,95	30,65	33,05	23,2
+Do & Co	148,2	148,2	151,8	95,5
+Erste Group	37,91	37,51	40,62	27,94
+EuroTeleSites	3,5	3,6	Nan	Nan
+EVN	24,4	24,25	29,35	19,62
+FACC	6	5,92	7,33	5,5
+Flughafen Wien	50,5	50,3	52	38,1
+Frequents	24,8	25,5	32,4	23,9
+ImmoFinanz	21,7	21,45	22	10,34
+Kapsch Traffic	8,5	8,5	14,2	8,14
+Lenzing	29,75	29,1	27,8	27,75
+Marinomed	21,5	21,5	46,2	21,1
+OMV	41,36	40,41	46,31	37,21
+Mayr-Melnhof	110,2	107	157	105,8
+Palfinger	23,95	23,8	31,05	19,92
+Pierer Mobility	46,4	46,1	84,5	44,7
+Polytec	3,41	3,41	5,09	3,15
+Post AG	30,35	30,1	36,25	29,7
+Raiffeisen Bank	18,67	18,22	20,5	12,65
+RHI Magnesita	42,5	42,2	44,4	23,6
+Rosenbauer	28,6	28,4	35	27,4
+Schoeller-Bleckm.	41,3	40,95	67,2	40
+Semperit	12,06	12,1	27,8	12
+S Immo	16	15,9	16,28	11,04
+Strabag	42,3	41,85	44,9	35,9
+Telekom Austria	7,6	7,6	8,14	5,22
+Uniqia	8,09	8,09	8,32	7,15
+UBM	18,8	20	33	18,15
+Verbund Kat. A	67,55	67,15	89,4	62,3
+Vienna Ins. Group	28,1	27,85	28,55	22,95
+voestalpine	25,62	25,28	34,38	22,76
+Wairimpex	0,81	0,83	0,98	0,78
+Wienerberger	32,64	32,48	32,94	22,08
+Zumtobel	58,5	59,3	79,8	55,1

Aktien-Indizes

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3401,67	3364,01
DAX	17961,38	17965,11
DJ Euro-Stoxx 50	5000,55	4983,2
Dow Jones-New York	39008,7	39005,49
Nasdaq-New York	16171,66	16265,64
Nikkei-Tokio	38695,97	38797,51

Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	3,85	3,87
Euribor 3 Monate	3,93	3,93
Euribor 6 Monate	3,91	3,89
Euribor 12 Monate	3,71	3,7

Valutenkurse

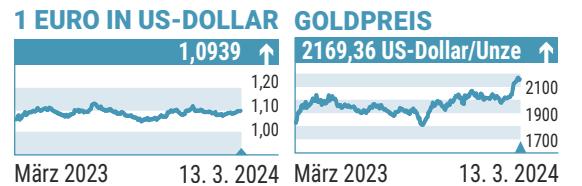
	Kunde	zahlt	erhält
US-Dollar	1,115	1,0765	
Kanadische Dollar	1,5129	1,4391	
Australische Dollar	1,6964	1,6136	
Neuseeländische Dollar	1,9192	1,6348	
Pfund Sterling	0,8642	0,8438	
Schweizer Franken	0,9792	0,9408	
Schwedische Kronen	11,3818	10,9902	
Russische Rubel	110,55	90,45	
Japanische Yen	165,95	89,4	62,3
Ungarische Forint	416,85	371,75	
Tschech. Kronen	26,565	24,035	
Türkische Lira	39,28	30,86	

ROHÖL BRENT
83,51 US-Dollar/Barrel ↑

März 2023 13. 3. 2024

Münzen, Gold, Preise

	Kunde	zahlt	erhält
Philharmoniker I Unze	2018	1972	
Philharm. I Unze Silber	257	223	
Goldmünzen, einfach	229	213	
aktuell zuletzt			
Jänner-Index (00/96)	177,5	186,8	



— ANZEIGE —

Ich darf günstiger traden.	Ab € 0,- pro Trade	Eine Veranlagung in Finanzinstrumente kann zu erheblichen Verlusten führen.
Mehr auf dad.at/depot	DADAT — Eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG MARKETINGMITTEILUNG	DADAT



Ein Rüstungsriese und das Start-up

Rheinmetall und Lebringer QUS entwickeln neuen, sensorbasierten Kampfanzug. QUS-Chef Steiner: „Das Produkt soll diejenigen schützen, die uns schützen“.

Von Markus Zottler

Die Wahrnehmung hat sich geändert. Wir sind aus der Schmuddelecke weg.“ Das Lächeln, das Susanne Wiegand Anfang Februar im TV-Interview aufsetzt, kennt zweierlei Erklärung. Einerseits bringt die Chefin des deutschen Panzergetriebeherstellers Renk das Unternehmen an diesen Tag erfolgreich an die Börse. Andererseits ist Wiegands gute Laune Ausdruck einer veränderten Wahrnehmung.

Galt die Rüstungsindustrie in Deutschland oder Österreich lange als öffentliches Tabu-

thema, steht jetzt die „wehrhafte Verteidigung der Demokratie“ (Renk) vielerorts plötzlich hoch im Kurs. Wirtschaftlich sogar im wahrsten Sinne des Wortes, zählen die Aktien von Rüstungskonzernen doch seit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine zu den klaren Gewinnern.

Blicken wir etwa auf Rheinmetall, den größten deutschen Rüstungskonzern. Dessen Aktie stagnierte von 2019 bis 2022. Mit März 2022 aber hoben die Papiere ab und notieren heute 400 Prozent höher.

Zugleich wächst mit der Relevanz freilich auch das Ökosystem, das sich um die Rüstungsunternehmen ansiedelt. Ein aktueller Profiteur sitzt in Lebring und nennt sich sanSirro. 2014 gegründet, spezialisiert sich das Jungunternehmen zunächst auf



individualisierte Sport- und Freizeitbekleidung. Ab 2019 machen die Südsteirer mit einer technologischen Innovation auf sich aufmerksam: QUS ist ein mit Sensoren ausgestattetes „smartes“ Shirt, das vor allem Profisportlerinnen und Profisportlern Mehrwert bieten soll und sich von der Konkurrenz nicht zuletzt abhebt, weil die Produkte dank bestimmter Stickverfahren waschbar sind.

Die Robustheit, gepaart mit einer hohen Messgenauigkeit, ist es auch, die sanSirro und QUS jetzt neue Kundschaft auftut. „Wir haben zurzeit viele Anfragen aus dem Militärbereich“, erzählt sanSirro-Chef Hannes Steiner. Das griechische Militär habe den Kontakt gesucht, mit Österreichs Heer arbeite man bereits an „einem Folgeprojekt“.

Besonders bemerkenswert aber ist eine Kooperation mit Rheinmetall, dem deutschen Rüstungsprimus. Dieser bietet mit Gladius einen Hightech-Kampfanzug für Spezialeinheiten. Das technologische Rückgrat des Anzugs soll aus der Steiermark kommen. „Wir haben mit Rheinmetall eine gegenseitige Exklusivitätsvereinbarung abgeschlossen. Es kommt nur unser

STEIRER-DELEGATION IN INDIEN

Wirtschaftswunder und Weltall

Steirer-Delegation in Indien: Kontakte und Chancen.

Es war ein Höhepunkt der Reise: Die steirische Wirtschaftsdelegation mit Wirtschaftskammer-Vize Herbert Ritter an der Spitze besuchte die indische Raumfahrtbehörde, wo Satelliten gebaut und der indische Weltraumfahrtplan ausgearbeitet werden. Es ist ein gutes Bild dafür, wie hoch Indien hinaus will. Mit

Wachstumsraten von über sechs Prozent macht sich Indien auf, das Land nachhaltig zu verändern. Jeden Tag trifft die Steirer-Delegation auf Firmen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Was sichtbar ist: In der Nische, bei hochspezialisierten Themen, könnten die Steirer reüssieren.



GIRLS! TECH-UP-ERLEBNISTAG AM 15. MÄRZ

Technische Berufe entdecken

Morgen an der TU Graz: „Girls! Tech up“-Erlebnistag.

Schülerinnen können morgen (8.30 bis 16 Uhr) an der Technischen Universität Graz die Vielfalt der Elektro- und Informationstechnik erleben und alles über die beruflichen Möglichkeiten von Frauen in der Branche erfahren. Durch den Fachkräftemangel sind die Zukunftsperspektiven von Technikerinnen und Ingenieurinnen besser denn je. Mitmachstationen heimischer Vorzeigebetriebe und die Chance, mit weiblichen Role Models zu sprechen, machen den Tag für Schülerinnen der Unter- und Oberstufe sowie für Eltern zum Erlebnis. Am Nachmittag sind noch Beamerplätze frei. Anmeldung nötig! www.girlstechup.at

ANZEIGE

GRÜNDERMESSE 2024 16. MÄRZ

Freier Eintritt!

SONDER AUSSTELLUNG KÜNSTLICH INTELLIGENZ

GRÜNDERMESSE 2024

Messecongress Graz – 9 bis 17 Uhr

Die Kongressmesse für Gründer:innen und Jungunternehmer:innen

Hauptpartner: WKO STEIERMARK

Sparsame Sparkasse Steiermark Center

SFG

Das Land Steiermark

#gruendermesse www.gruendermessegraz.at